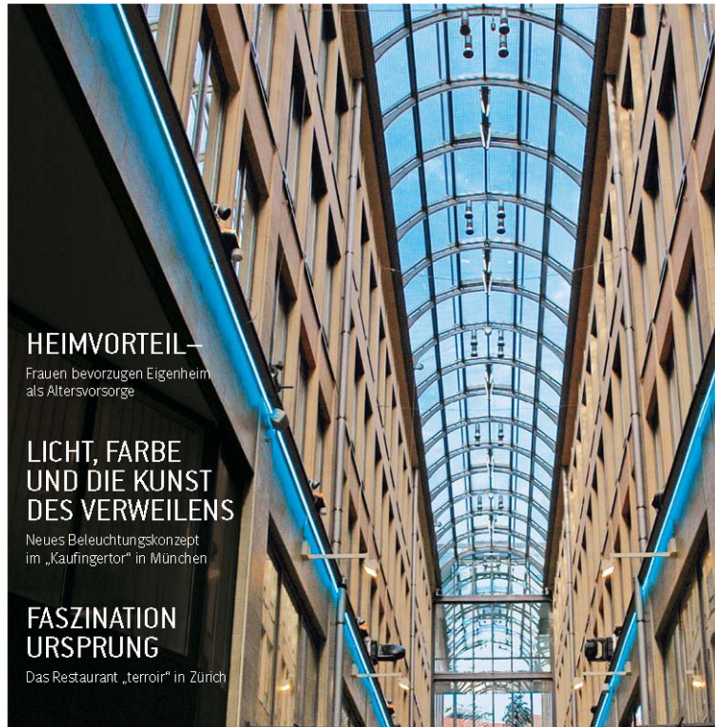


INVESTIEREN. OPTIMIEREN. REALISIEREN.



**HEIMVORTEIL—**

Frauen bevorzugen Eigenheim als Altersvorsorge

**LICHT, FARBE UND DIE KUNST DES VERWEILENS**

Neues Beleuchtungskonzept im „Kaufingertor“ in München

**FASZINATION URSPRUNG**

Das Restaurant „terroir“ in Zürich

08 Kosmos

estatements magazin

→ NEUES BELEUCHTUNGSKONZEPT FÜR MÜNCHNER EINKAUFSPASSAGE „KAUFINGERTOR“



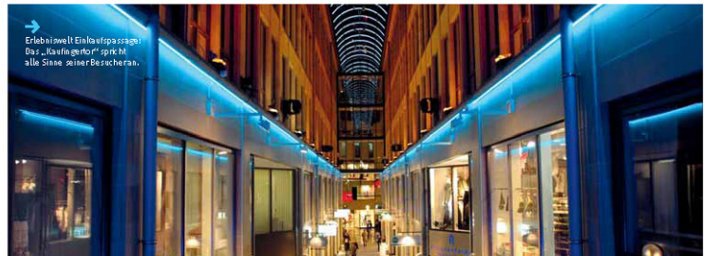
**LICHT, FARBE UND DIE KUNST DES VERWEILENS**

Man muss sich schon ein wenig Zeit nehmen, um das Changieren des Lichtspiels am Eingangsbereich der beliebten Münchner Einkaufspassage „Kaufingertor“ auch wirklich wahrzunehmen. Nur derjenige, der ein paar Minuten verweilt, wird ihn erleben, den nahtlosen Übergang von kühlem Blau hin zu zartem Violett, frischem Grün, sonnigem Gelb und feurigem Rot. Nur derjenige, der verweilt, wird sich auch an all den anderen mit Worten so schwer beschreibbaren Zwischentönen des Farbspiels erfreuen können.

© www.totodesign-splizbarnt.de

estatements magazin 02/08

Kosmos 09



→ Erlebniswelt Einkaufspassage: Das Kaufingertor ist für alle Sinne seiner Besucher.

Das „entschleunigte“ Farbspiel am Eingang des Münchner „Kaufingertors“ ist nur ein Bestandteil des neuen Beleuchtungskonzeptes, das sowohl den Innen- wie auch den Außenbereich der rund 6000 m<sup>2</sup> großen Einkaufspassage umfasst. In Auftrag gegeben wurde es von der PATRIZIA Immobilienmanagement, die bereits im Jahr 2006 das Center-Management des „Kaufingertors“ für die Pensionskasse der Hypo-Vereinsbank VVaG übernommen hat. Für die Umsetzung zeichnet die DESEO GmbH, eine auf Lichtdesign und -installation spezialisierte Münchner Gestaltungsagentur, verantwortlich.

„Aufgabenstellung und Ziel des neuen Beleuchtungskonzeptes war es, eine Inszenierung der Passage als Gefühls- und Erlebnisplattform zu schaffen“, erklärt Helmut Asam, verantwortlicher Objektmanager bei der PATRIZIA. „Durch die Lichtgestaltung wird eine angenehme Atmosphäre für die Besucher erzeugt, sie werden zum Verweilen animiert. Gleichzeitig wird das gezielt eingesetzte Licht das gesamte Gebäude auf und macht es zu einem visuellen Anziehungspunkt mit hohem Wiedererkennungswert in der Münchner Fußgängerzone.“

Anfang dieses Jahres wurden die Maßnahmen innerhalb von nur wenigen Wochen entlang des von DESEO entwickelten gestalterischen Gesamtkonzeptes umgesetzt. Die Fassade des „Kaufingertors“ erhielt eine dezente, kühl anmutende Beleuchtung, die mit dem in Blau gehaltenen Lichtsystem korrespondiert. Beim Eintreten in das Gebäude wird das Element „Tor“ im Namen der Passage im wahrsten Sinne „augenfällig“. Die Betonung der bogenförmigen Glasdachkonstruktion mit Lichtlinien unterstreicht es optisch im Zusammenspiel mit einer durchgängigen Wandbeleuchtung, die die räumliche Wirkung der Passage perspektivisch nochmals verstärkt. Die Beleuchtungsintensität passt sich dabei übrigens den natürlichen Lichtintensität der jeweiligen Tages- bzw. Jahreszeit an – so korrespondiert die Beleuchtung der Inneneinwelt des „Kaufingertors“ harmonisch mit den natürlichen Lichtverhältnissen der Außenwelt. Einen besonderen Blickfang für die Besucher bildet ein künstlich geschaffener Horizont, hervorgerufen durch Lichtleisten, die morgens und abends das Farbspektrum einer natürlichen Dämmerung annehmen. Einkaufsfast wie unter freiem Himmel.

Ja, man sollte sich schon ein wenig Zeit nehmen, wenn man das „Kaufingertor“ besucht. Denn nur derjenige, der ein paar Minuten verweilt, wird gewahr werden, dass es mitten in der betriebsamen Münchner Fußgängerzone einen Ort gibt, der auch an grauen Tagen die Farben des Regenbogens in sich trägt. ← Simone Wipplinger



→ Prominentester Mieter des „Kaufingertors“ Alois Schöbeck (Mitte) mit Helmut Asam (links) und Rico Woller (rechts) von der PATRIZIA Immobilienmanagement. In Kooperation mit der Galerie Kunstler befindet sich das Spiel- und Gewürzparadies „Schöbeck“. Auf rund 300 m<sup>2</sup> Ladefläche im Erdgeschoss der Passage bietet er feinschmeckern neben frischen Käsestücken und Gewürzen in Hülle und Fülle auch erlesene Weine, eigene Erdbeerkuchen und viele weitere Spezialitäten.

→ QUALITÄT MIT BRIEF UND SIEGEL: PATRIZIA IMMOBILIENMANAGEMENT JETZT ISO-ZERTIFIZIERT



Zur nachhaltigen Sicherung und weiteren Optimierung der Qualität Ihrer Produkte und Dienstleistungen hat die PATRIZIA Immobilienmanagement das Qualitätsmanagement für ihre Kunden einer Zertifizierung nach ISO 9001:2000 unterzogen. Die ISO-Zertifizierung gilt als wichtiges und zuverlässiges Instrument, gezielt interne Prozesse zu optimieren sowie Verbesserungspotenziale zu erkennen und zu heben. Der Zertifizierungsprozess und die Implementierung eines nach ISO-Vorschriften regulierten Qualitätsmanagement-Systems waren in nur acht Monaten abgeschlossen. Die Zertifizierung führte die TÜV-Süd Gruppe, eine speziell innerhalb der Immobilienbranche anerkannte, unabhängige Prüfinrichtung, durch.

→ Weitere Informationen zur ISO-Zertifizierung der PATRIZIA Immobilienmanagement können Sie gerne über die Response-Karte am Ende des Magazins bei uns anfordern.